



AUSFLUG ZUM MOND

FUNKELKONZERT L / SCHULKONZERT

25.-28. SEPTEMBER 2026
ELBPILHARMONIE KLEINER SAAL

25.–28. September 2026 | Elbphilharmonie Kleiner Saal

FUNKELKONZERT L / SCHULKONZERT

PIANO & SAND

ANNA VIDYAYKINA SANDMALEREI

SABINA HASANOVA KLAVIER

ELISABETH PÖCKSTEINER DRAMATURGIE

»AUSFLUG ZUM MOND«

Eine Koproduktion von Piano & Sand und Jeunesse Österreich

Funkelkonzerte mit Unterstützung der

KRAVAG

Schulkonzerte gefördert durch die

 **STIFTUNG
ELBPILHARMONIE
HAMBURG**

Principal Sponsors

 **KÜHNE
STIFTUNG**

Julius Bär

 **ROLEX**



SANDBILDER AUS DEM ALL

Was heute alles möglich ist: Ein Ausflug zum Mond ist kein Problem mehr! Aber was, wenn man dort oben vergessen wird? Die Pianistin Sabina Hasanova und die Künstlerin Anna Vidyaykina laden heute ein zu einer großartigen Raumfahrt. Sie erzählen ihre Geschichte nicht mit Worten, sondern mit Live-Sandmalerei – und natürlich mit dem Klavier.

Zu hören gibt es viel bildhafte Musik von Komponisten unterschiedlichster Epochen: Auszüge aus Claude Debussy »Children's Corner« und der »Suite Bergamasque« (so etwa »Clair de Lune«, das berühmteste Mond-Klavierstück überhaupt) oder Auszüge aus Piotr I. Tschaikowskys »Nussknacker-Suite« und Sergej Prokofjews »Peter und der Wolf«, ebenso wie Musik von den Beatles oder vom japanischen Komponisten Joe Hisaishi.

3 FRAGEN ...



Das Duo Piano & Sand

... an **Anna Vidyaykina** und **Sabina Hasanova**

1. Wie entstand die Idee, Sandmalerei mit Musik zu verbinden?

Für uns passte das von Anfang an gut zusammen. Wir versuchen, beides möglichst genau aufeinander abzustimmen: Im Programm hört man zum Beispiel an einer Stelle laute Akkorde – und im Bild entsteht ein großer Sandsturm dazu. An anderer Stelle erklingt eine leise Melodie und aus dem Sand wächst ein kleiner Vogel.

2. Anna, hast du als Kind gerne im Sand gespielt? Oder wie kamst du dazu, mit Sand zu malen?

Ich habe gerne mit Sand gespielt, aber noch lieber habe ich gezeichnet, manchmal auch zu Geschichten. Mit 18 Jahren habe ich im Kunststudium in Wien entdeckt, dass man mit gemahlenem Kaffee auf einem Leuchtkasten Trickfilme machen kann. Ziemlich cool! Einige Jahre später hat mich eine Freundin eingeladen, mit Sand live zu klassischer Musik zu zeichnen. Dabei habe ich Sabina kennengelernt und die Idee zu diesem Duo entstand.

3. Was sucht ihr zuerst aus: Bilder oder Musik?

Mal so, mal so. Manchmal hören wir uns Musik an und kommen dabei auf Ideen. Wir hören zum Beispiel ein lustiges Lied und denken: Das klingt ja nach tanzenden Tieren! Manchmal ist es umgekehrt und wir fragen uns: Welches Stück passt zu einem Raketenflug durchs Weltall oder zu einer Mondlandschaft?